

Verkäufer (m/w/d)

Ob Bekleidung, Lebensmittel oder Elektronikartikel – sie sind für den Warenaustausch unverzichtbar: Die Verkäufer und Verkäuferinnen. Ihre Hauptaufgabe ist es, Kunden zu beraten und Waren zu verkaufen. Darüber hinaus nehmen sie aber auch Warenlieferungen an, sortieren Waren, räumen sie in Regale ein und zeichnen Preise aus. Regelmäßig führen sie zudem Qualitätskontrollen durch, prüfen den Lagerbestand und bestellen Waren nach. An der Kasse prüfen Verkäufer und Verkäuferinnen die Echtheit der Geldscheine, achten auf die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder wickeln Zahlungen bargeldlos mit Kredit- oder Geldkarten ab. Außerdem wirken sie bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

Anforderungen

- **Kommunikationsfähigkeit** (z.B. bei der individuellen Kundenberatung)
- **Reaktionsgeschwindigkeit** (z.B. um neue und unerwartete Schwierigkeiten zu lösen)
- **Selbstständigkeit** (z.B. um Aufgaben eigenständig erledigen zu können)

Schulfächer

- **Deutsch** (z.B. um Kundenwünsche zu verstehen und darauf eingehen zu können)
- **Mathematik** (z.B. für die Berechnung von Preisen und Rabatten und für die Durchführung von Kassenabrechnungen)
- **Sport** (z.B. um lange stehen zu können)



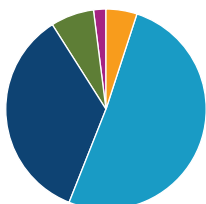
Ausbildungskompass Monika Uhl GmbH
Monika Uhl
Grube 21
82377 **Penzberg**
Tel. 08856 903430
service@ausbildungskompass.de
www.ausbildungskompass.de



Dauer: 2 Jahre, Vergütung (Abweichungen möglich)

1. Jahr	960 €
2. Jahr	1.060 €

Ausbildungsanfänger nach Schulabschlüssen (AfA)



Mittelschulabschluss:	5%
Qual. Mittelschulabschluss:	51%
Mittlerer Bildungsabschluss:	35%
Hochschulreife:	7%
Sonstige:	2%

Pflegefachmann/-frau generalistische Ausbildung - Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege (m/w/d)

Aus drei mach eins: Die Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege ersetzt die Ausbildungen als Gesundheits- und Krankenpfleger, als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie als Altenpfleger. Pflegefachkräfte sind also große Allrounder: Sie versorgen in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch, assistieren bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten diese auf operative Maßnahmen vor. Je nach Einsatzgebiet betten sie auch hilfsbedürftige Menschen und unterstützen diese bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. Die Ausbildung kann in 3 Jahren (Vollzeit) oder 5 Jahren (Teilzeit) absolviert werden.



Dauer: 3 Jahre, Vergütung (Abweichungen möglich)

1. Jahr	1.191 €
2. Jahr	1.252 €
3. Jahr	1.353 €

Voraussetzung und Vergütung

Für die Ausbildung wird ein mittlerer oder vergleichbarer Abschluss vorausgesetzt. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den aktuell gültigen tariflichen Bestimmungen.

Anforderungen

- **Einfühlungsvermögen** (z.B. bei der Arbeit mit Kindern, verletzten und kranken Menschen, Personen mit Handicap oder Senioren)
- **Verantwortungsbewusstsein** (z.B. im Umgang mit den Protokollen von Patientendaten)
- **Körperliche Fitness** (z.B. bei der Körperpflege und Lagerung von Patienten)

Schulfächer

- **Psychologie / Pädagogik** (z.B. im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen)
- **Biologie** (z.B. um die Anatomie und wichtigen Prozesse im Körper zu verstehen)
- **Religionslehre / Ethik** (z.B. um sich stets verantwortungsvoll um den Gesundheitszustand der Patienten zu kümmern)

Ausbildungskompass Monika Uhl GmbH
Monika Uhl
Grube 21
82377 **Penzberg**
Tel. 08856 903430
service@ausbildungskompass.de
www.ausbildungskompass.de



Zimmerer (m/w/d)

Die Richtkrone über dem neuen Dachstuhl eines Hauses signalisiert weit ins Land hinein: Hier waren wieder Zimmerleute am Werk. Doch nicht nur Dachstühle, sondern ganze Häuser, Anbauten, pfiffige Fassaden, große Hallen, Brücken, Türme, Treppen und vieles mehr werden heute vom Zimmerer oder der Zimmererin hergestellt. Sie arbeiten mit Holz, Holzwerkstoffen und anderen modernen Baumaterialien. Wenn es um die Restaurierung von alten Fachwerkhäusern oder Kirchen geht, ist das Wissen der Zimmerleute genau so gefragt, wie bei der richtigen Dämmung von modernen Holzhäusern, die dadurch nicht mehr so viel Energie verschwenden und so zum Klimaschutz beitragen. Dabei nutzen sie traditionelle, handwerkliche Techniken ebenso wie moderne EDV-gesteuerte Anlagen und CAD-Programme für die Arbeitsvorbereitung. Zimmerer und Zimmererinnen haben also einen abwechslungsreichen, spannenden Beruf. Sie arbeiten mit Hand und Verstand und schaffen mit dem nachwachsenden Naturprodukt Holz langlebige und umweltfreundliche Bauwerke. Sie sehen am Abend, was sie am Tag erschaffen haben.



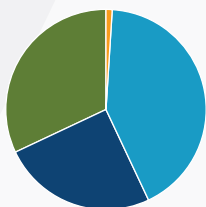
Dauer: 3 Jahre, Vergütung (Abweichungen möglich)

2. Jahr	1.235 €
3. Jahr	1.495 €

Voraussetzung und Vergütung

1. Jahr ggf. Berufsgrundschuljahr (BGJ), Ausnahme möglich

Ausbildungsanfänger nach Schulabschlüssen (AfA)



Mittelschulabschluss:	1%
Qual. Mittelschulabschluss:	42%
Mittlerer Bildungsabschluss:	25%
Hochschulreife:	32%

Anforderungen

- **Teamfähigkeit** (z.B. gegenseitige Unterstützung bei Aufgaben)
- **Technisches Verständnis** (z.B. beim Bearbeiten von Bauteilen mit diversen Maschinen)
- **Räumliches Vorstellungsvermögen** (z.B. um sich Bauteile vorstellen zu können, die später auf ein Dach kommen)

Schulfächer

- **Werken / Technik** (z.B. für den Umgang mit dem Werkstoff Holz)
- **Informatik** (z.B. beim Bedienen von CNC-Maschinen und Zeichnen von CAD-Plänen)
- **Mathematik** (z.B. Grundkenntnisse reichen aus, räumliches Vorstellungsvermögen ist von Vorteil)

Ausbildungskompass Monika Uhl GmbH
Monika Uhl
Grube 21
82377 **Penzberg**
Tel. 08856 903430
service@ausbildungskompass.de
www.ausbildungskompass.de



Chemielaborant (m/w/d)

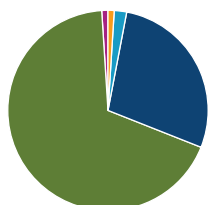
Wer in der Schule gut in Chemie war und gerne im weißen Kittel mit Reagenzgläsern hantiert, für den ist das der ideale Beruf: Chemielaboranten und Chemielaborantinnen prüfen nämlich nicht nur organische und anorganische Stoffe und untersuchen chemische Prozesse, sondern sie stellen auch Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Hinzu kommt die Analyse von Stoffen mit verschiedenen chemischen und physikalischen Verfahren. Außerdem zählen immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zu ihren Aufgaben. Chemielaboranten und Chemielaborantinnen sind meist in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, aber auch in Umweltämtern sowie bei Unternehmen der Kosmetik- oder Nahrungsmittelbranche tätig, um Produkte oder Wirkstoffe mit neuen Anforderungen zu entwickeln. Spannend dabei: Sie bereiten die verschiedenen Versuche nicht nur vor, sondern führen sie auch selbständig durch. Anschließend werden die Versuchsabläufe protokolliert und die Ergebnisse am Computer ausgewertet.



Dauer: 3,5 Jahre, Vergütung (Abweichungen möglich)

1. Jahr	1.065 €
2. Jahr	1.131 €
3. Jahr	1.193 €
4. Jahr	1.279 €

Ausbildungsanfänger nach Schulabschlüssen (AfA)



Mittelschulabschluss:	1%
Qual. Mittelschulabschluss:	2%
Mittlerer Bildungsabschluss:	28%
Hochschulreife:	68%
Sonstige:	1%

Anforderungen

- **Geduld** (z.B. beim Überwachen langwieriger chemischer Versuchsabläufe)
- **Handwerkliches Geschick** (z.B. bei der Verwendung von Pipette und Pinzette als alltägliches Handwerkszeug)
- **Konzentrationsfähigkeit** (z.B. durch Aufmerksamkeit bei schwierigen und gefährlichen Aufgaben)

Schulfächer

- **Chemie** (z.B. für die Analyse und Herstellung von Stoffen)
- **Englisch** (z.B. zum Lesen von englischsprachigen Fachtexten)
- **Biologie** (z.B. für das Anlegen von Zellkulturen)

Ausbildungskompass Monika Uhl GmbH
Monika Uhl
Grube 21
82377 **Penzberg**
Tel. 08856 903430
service@ausbildungskompass.de
www.ausbildungskompass.de

